

Als Auftragnehmer mit Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder des Europäischen Wirtschaftsraums sind Sie verpflichtet, uns die folgenden Dokumente unverzüglich nach Vertragsschluss, spätestens zwei Wochen vor Arbeitsbeginn vorzulegen.

Sofern Sie Subunternehmer einsetzen, sind uns die unten aufgezählten Dokumente auch für diese unverzüglich nach Vertragsschluss, spätestens zwei Wochen vor Arbeitsbeginn vorzulegen.

Wenn ein Dokument bzw. eine Bescheinigung nur für einen bestimmten Zeitraum ausgestellt ist, haben Sie uns mit Ablauf der Gültigkeit unaufgefordert eine neue Bescheinigung vorzulegen.

1. **Meldebescheinigung der örtlich zuständigen Handwerkskammer** (dies ist die Handwerkskammer, in deren Gebiet sich die Baustelle befindet), **sofern** der AN eine nach Anlage A zur Handwerksordnung zulassungspflichtige Tätigkeit ausübt **im Original**.
2. **Gewerbeschein**, **sofern** der AN in Deutschland eine Zweigniederlassung oder eine unselbstständige Zweigstelle betreibt **in Kopie**.
3. **Ausweise** (Personalausweis oder Reisepass) aller Personen (Arbeitnehmer, Gesellschafter oder Selbstständige), die auf der Baustelle tätig sind **in Kopie und Van-der-Elst-Visums** derjenigen Personen, die Staatsangehörige eines Nicht-EU-Staates sind **in Kopie**.
4. **A1-Bescheinigungen** über die Anwendung der Rechtsvorschriften der sozialen Sicherheit (Entsendebescheinigung) aller Personen (Arbeitnehmer, Gesellschafter oder Selbstständige), die auf der Baustelle tätig sind **in Kopie**.
5. **Europäischen Krankenversicherungskarten** (EHIC) aller Personen (Arbeitnehmer und Gesellschafter), die auf der Baustelle tätig sind **in Kopie**.
6. **Meldung aller Arbeitnehmer\*innen**, die eingesetzt werden, über das **Meldeportal Mindestlohn des Zoll in Kopie**.
7. **Arbeitsverträge oder eines Zusatzes zu den Arbeitsverträgen für die Zeit des Einsatzes in Deutschland** aller Arbeitnehmer, die eingesetzt werden **in Kopie**. **Achtung:** Diese müssen sowohl in der Sprache des Landes, in dem Sie Ihren Sitz haben als auch in deutscher Sprache vorliegen. Auch müssen beide sprachlichen Fassungen von Ihnen als Arbeitgeber und dem jeweiligen Arbeitnehmer bzw. der jeweiligen Arbeitnehmerin unterschrieben sein.
8. **Bestätigung über Zustellungsbevollmächtigung** einer in Deutschland ansässigen und der deutschen Sprache in Wort und Schrift mächtigen Person, **sofern** Sie keine Zweigstelle/Niederlassung in Deutschland betreiben (**Muster E** – abrufbar unter <https://www.elektro-buck.de/de/unternehmen/downloads.html>).
9. **Gefährdungsbeurteilung** für die von Ihnen auf der Baustelle zu erbringenden Leistungen nach § 5 ArbSchG **im Original**.
10. **Bestätigung** des Versicherers über das Bestehen einer **Betriebshaftpflichtversicherung** mit den vereinbarten Deckungssummen **und** Bestätigung, dass auch Schadensfälle in Deutschland von dem Versicherungsschutz umfasst sind **im Original**.